

Datenschutzhinweise der MPA Wiesbaden - Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gemäß Art. 13 der Europäischen Datenschutzverordnung (DSGVO)

Verweise auf gesetzliche Vorschriften beziehen sich auf die Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie das Hessische Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG) in der ab dem 25. Mai 2018 geltenden Fassung.

Geltungsbereich

Diese Datenschutzhinweise gelten für das Internetangebot der MPA Wiesbaden und für die über diese Internetseiten erhobenen personenbezogenen Daten. Für Internetseiten anderer Anbieter, auf die z. B. über Links verwiesen wird, gelten die dortigen Datenschutzhinweise und -erklärungen.

Verantwortlichkeit

Die MPA Wiesbaden ist ein Betrieb gewerblicher Art der Hochschule RheinMain. Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten auf diesen Internetseiten ist: Prof. Dr. Detlev Reymann | Präsident Hochschule RheinMain
Kurt-Schumacher-Ring 18 | 65197 Wiesbaden (Deutschland)
Tel.: +49 611 9495-01 | E-Mail: praesident@hs-rm.de

Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Den behördlichen Datenschutzbeauftragten der Hochschule RheinMain erreichen Sie am Kurt-Schumacher-Ring 18 | 65197 Wiesbaden (Deutschland)
E-Mail: datenschutzbeauftragter@hs-rm.de

Hosting

Das Internetangebot der MPA Wiesbaden wird bei dem Auftragsverarbeiter 1&1 Internet SE gehostet (technisch online gestellt). Die MPA Wiesbaden hat mit der 1&1 Internet SE aus Montabaur einen entsprechenden Vertrag über die Auftragsverarbeitung abgeschlossen.

Umgang mit Ihren Daten

1. Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind nach **Art. 4 DSGVO** alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren persönlichen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

Wir halten uns an die Grundsätze der Datenvermeidung und Datensparsamkeit. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten daher nur so lange, wie dies zur Erreichung der hier genannten Zwecke erforderlich ist oder wie es die vom Gesetzgeber vorgesehenen vielfältigen Speicherfristen vorsehen.

Nach Fortfall des jeweiligen Zweckes bzw. Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht. Bei aktenrelevanten Vorgängen orientieren wir uns grundsätzlich an den im [Aktenführungserlass des Landes Hessen](#) festgelegten Aufbewahrungsfristen. Diese Frist beträgt grundsätzlich fünf Jahre.

2. Nutzungsdaten

Bei jedem Seitenaufruf werden von unserem Auftragsverarbeiter Zugriffsdaten in einer Protokolldatei (einem sog. Logfile) protokolliert. Der dabei gespeicherte Datensatz enthält die folgenden Daten und wird grundsätzlich anonymisiert:

- Referrer (zuvor besuchte Webseite)
- Angeforderte Webseite oder Datei
- Menge der gesendeten Daten
- Browsertyp und Browserversion
- Verwendetes Betriebssystem
- Verwendeter Gerätetyp
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- IP-Adresse in anonymisierter Form
(wird nur zur Feststellung des Orts des Zugriffs verwendet)

Rechtsgrundlage der Verarbeitung: **Art. 6 Uabs. 1e DSGVO i.V.m. §§ 3 Abs.1, 80 ff HDSIG, §§ 12 Abs.5 und 6, 31 Abs.4 HHG; Art. 6 Uabs. 1f DSGVO**

Der Auftragsverarbeiter kann so z.B. erfahren, an welchen Tagen und zu welchen Uhrzeiten die Angebote der Webseiten besonders frequentiert werden und wie viel Datenvolumen erzeugt wird. Darüber hinaus können durch die Logfiles mögliche Fehler, wie z.B. fehlerhafte Links oder Programmfehler erkannt werden. Der Auftragsverarbeiter ist gesetzlich und vertraglich dazu verpflichtet, den Datenschutzbestimmungen der DSGVO nachzukommen.

Aus Gründen der Datensicherheit, also um unerlaubte Zugriffe aufzuklären oder Missbrauch der Internetseite verhindern zu können, wird vom Auftragsverarbeiter ferner die vollständige IP-Adresse des anfordernden Rechners erfasst, gespeichert und innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Speicherfristen automatisch gelöscht.

Die MPA Wiesbaden behält sich eine Nutzung von nicht-personenbezogenen Daten aus Log-Dateien vor, wenn aufgrund bestimmter Tatsachen der begründete Verdacht besteht, dass Nutzerinnen oder Nutzer die Webseiten oder Dienste der MPA Wiesbaden gesetz- oder vertragswidrig nutzen.

Ein Drittstaatentransfer Ihrer Daten findet nicht statt. Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet ebenfalls nicht statt.

Ihre Rechte

Als Nutzer unseres Internetangebots haben Sie nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG) verschiedene Rechte, die sich insbesondere aus **Art. 15 bis 18, 21 DSGVO** und **§§ 33 - 35 HDSIG** ergeben:

1. Recht auf Auskunft

Sie können nach **Art. 15 DSGVO** Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Bitte beachten Sie, dass Ihr Auskunftsrecht durch die Vorschriften der **§§ 24 Abs. 2, 26 Abs. 2 und 33 HDSIG** eingeschränkt wird.

2. Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie nach **Art. 16 DSGVO** eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

3. Recht auf Löschung

Unter den Bedingungen des **Art. 17 DSGVO und des § 34 HDSIG** können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Im Rahmen der Vorgaben des **Art. 18 DSGVO** haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

5. Widerruf einer Einwilligung

Sofern Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, steht Ihnen nach **Art. 13 Abs. 3, Buchst. c), Art. 7 Abs. 3 DSGVO** das Recht zu, diese jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

6. Datenübertragbarkeit

Darüber hinaus stehen Ihnen die in **Art. 20 DGSVO** (Recht auf Datenübertragbarkeit) genannten Rechte zu. Diese bestehen nur, wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß **Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a** oder auf einem Vertrag gemäß **Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO** beruht (**Art. 20 Abs. 1a DSGVO**).

7. Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Vorgaben verstoßen haben, haben Sie nach **Art. 77 DGSVO** das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere dem Mitgliedsstaat ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes.

Allgemeines zum Thema Datenschutz ist auf den Internetseiten des Hessischen Datenschutzbeauftragten zu finden: www.datenschutz.hessen.de.